

Antrag
des Bundesministers der Finanzen

Einwilligung in die Veräußerung eines bundeseigenen Grundstücks in München-Neuhausen gemäß § 64 Abs. 2 BHO

*Schreiben des Bundesministers der Finanzen – VI C 3 – VV 2911.1
– 33/87 – II C 6 – F 0742 – 13/87 – vom 30. April 1987:*

Ich beabsichtige, das für den Bund entbehrliche 6 330 qm große Grundstück in München-Neuhausen, Renatastraße 48/Jagdstraße 8 (Columbia-Hotel), an Herrn Dietrich Bahner, Berlin, zu veräußern. Der Kaufbewerber beabsichtigt, das derzeit weitgehend leerstehende Gebäude zu sanieren und sodann als Altenwohnheim zu nutzen.

Der Kaufpreis entspricht dem im Wege einer öffentlichen Ausschreibung ermittelten Verkehrswert in Höhe von 21,1 Mio. DM. Die Liegenschaft ist für Zwecke des Bundes entbehrlich.

Ich bitte um Einwilligung des Deutschen Bundestages zum Verkauf des Grundstücks.

Antrag
auf Einwilligung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung
von Grundstücken
(§ 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung)

a) Bezeichnung, Größe und Beschreibung des Grundstücks b) Dienststelle	Ermittelter Verkehrswert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Veräußerung
				jetzige	künftige	
1	2	3	4	5		6
a) Ehem. Columbia-Hotel in München-Neuhausen, Renatastr. 48/Jagdstr. 8, leerstehendes Wohnhotel mit 8 306 m ² Geschoßfläche (117 Zimmer, 25 Appartements, Ladenlokale, Nebenräume) Grundstücksgröße 6 330 m ² b) Bundesvermögensamt München	21,1 Mio. DM Höchstgebot nach öffentlicher Ausschreibung	21 100 000	Dietrich Bahner, Berlin	Das Grundstück wurde bis 20. September 1985 von den US-Streitkräften als Erholungszentrum genutzt und ist derzeit ungenutzt. Der Erwerber beabsichtigt, das Gebäude als „Senioren- und Pflegeheim-Residenz“ auszubauen und zu nutzen.		Das Grundstück ist für den Bund entbehrlich.